

AMTSBLATT

DER HOCHSCHULE KONSTANZ
TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG

2024

Ausgegeben Konstanz, 23. Februar 2024

Nr. 133

Tag

INHALT

Seite

22.02.2024

81. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge (SPOBa) vom 20. Februar 2024.....	2
62. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge (SPOMa) vom 20. Februar 2024.....	10
5. Satzung zur Änderung der Zulassungssatzung für die Masterstudiengänge (ZuSMa) vom 20. Februar 2024.....	19
8. Satzung zur Änderung der Zulassung-, Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung für berufsbegleitende Masterstudiengänge (ZSPObbMa) vom 20. Februar 2024.....	21

**81. Satzung zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule Konstanz
für die Bachelorstudiengänge (SPOBa)
Vom 20. Februar 2024**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung am 20. Februar 2024 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Bachelorstudiengänge (SPOBa) in der Fassung vom 31. August 2004 (Amtsblatt Nr. 4) mit den Änderungen vom 25. Februar 2005 (Amtsblatt Nr. 6), vom 31. August 2005 (Amtsblatt Nr. 8), vom 14. März 2006 (Amtsblatt Nr. 10), vom 6. Dezember 2006 (Amtsblatt Nr. 11), vom 28. Februar 2007 (Amtsblatt Nr. 12), vom 20. Juli 2007 (Amtsblatt Nr. 14), vom 12. Dezember 2007 (Amtsblatt Nr. 16), vom 26. Februar 2008 (Amtsblatt Nr. 17), vom 31. Juli 2008 (Amtsblatt Nr. 20), vom 14. Oktober 2008 (Amtsblatt Nr. 21), vom 10. Februar 2009 (Amtsblatt Nr. 21), vom 14. April 2009 (Amtsblatt Nr. 23), vom 12. Mai 2009 (Amtsblatt Nr. 24), vom 09. Juni 2009 (Amtsblatt Nr. 25), vom 10. Juni 2008 (Amtsblatt Nr. 26), vom 14. Juli 2009 (Amtsblatt Nr. 26), vom 10. November 2009 (Amtsblatt Nr. 28), vom 09. Februar 2010 (Amtsblatt Nr. 29), vom 18. Mai 2010 (Amtsblatt Nr. 32), vom 08. Juni 2010 (Amtsblatt Nr. 33), vom 13. Juli 2010 (Amtsblatt Nr. 34), vom 02. November 2010 (Amtsblatt Nr. 35), vom 14. Dezember 2010 (Amtsblatt Nr. 36), vom 05. April 2011 (Amtsblatt Nr. 38), vom 10. Mai 2011 (Amtsblatt Nr. 39), vom 12. Juli 2011 (Amtsblatt Nr. 40), vom 08. November 2011 (Amtsblatt Nr. 42), vom 17. Januar 2012 (Amtsblatt Nr. 44), vom 14. Februar 2012 (Amtsblatt Nr. 46), vom 12. Juni 2012 (Amtsblatt Nr. 49), vom 10. Juli 2012 (Amtsblatt Nr. 50), vom 15. Januar 2013 (Amtsblatt Nr. 52), vom 05. Februar 2013 (Amtsblatt Nr. 53), vom 14. Mai 2013 (Amtsblatt Nr. 55), vom 09. Juli 2013 (Amtsblatt Nr. 56), vom 12. November 2013 (Amtsblatt Nr. 57), vom 10. Dezember 2013 (Amtsblatt Nr. 58), vom 11. Februar 2014 (Amtsblatt Nr. 59), vom 15. April 2014 (Amtsblatt Nr. 60), vom 08. Juli 2014 (Amtsblatt Nr. 63), vom 09. Dezember 2014 (Amtsblatt Nr. 65), vom 20. Januar 2015 (Amtsblatt Nr. 66), vom 14. April 2015 (Amtsblatt Nr. 68), vom 16. Juni 2015 (Amtsblatt Nr. 69), vom 14. Juli 2015 (Amtsblatt Nr. 70), vom 10. Mai 2016 (Amtsblatt Nr. 72), vom 12. Juli 2016 (Amtsblatt Nr. 73), vom 15. November 2016 (Amtsblatt Nr. 74), vom 13. Dezember 2016 (Amtsblatt Nr. 75), vom 14. Februar 2017 (Amtsblatt Nr. 77), vom 11. Juli 2017 (Amtsblatt Nr. 80), vom 12. Dezember 2017 (Amtsblatt Nr. 82), vom 16. Januar 2018 (Amtsblatt Nr. 83), vom 20. Februar 2018

(Amtsblatt Nr. 84), vom 10. April 2018 (Amtsblatt Nr. 85), vom 15. Mai 2018 (Amtsblatt Nr. 86), vom 12. Juni 2018 (Amtsblatt Nr. 87), vom 10. Juli 2018 (Amtsblatt Nr. 88), vom 13. November 2018 (Amtsblatt Nr. 89), vom 11. Dezember (Amtsblatt Nr. 90), vom 14. Mai 2019 (Amtsblatt Nr. 92), vom 09. Juli 2019 (Amtsblatt Nr. 93), vom 12. November 2019 (Amtsblatt Nr. 95), vom 10. Dezember 2019 (Amtsblatt Nr. 96), vom 12. Mai 2020 (Amtsblatt Nr. 102) beschlossen, vom 9. Februar 2021 (Amtsblatt Nr. 108), vom 11. Mai 2021 (Amtsblatt Nr. 112), vom 13. Juli 2021 (Amtsblatt Nr. 113), vom 12. Oktober 2021 (Amtsblatt Nr. 116), vom 14. Dezember 2021 (Amtsblatt Nr. 117), vom 08. Februar 2022 (Amtsblatt Nr. 120), vom 12. April 2022 (Amtsblatt Nr. 121), vom 10. Mai 2022 (Amtsblatt Nr. 122), vom 12. Juli 2022 (Amtsblatt Nr. 123), vom 13. Dezember 2022 (Amtsblatt Nr. 125), vom 14. Februar 2023 (Amtsblatt Nr. 127), vom 13. Juni 2023 (Amtsblatt Nr. 129), vom 11. Juli 2023 (Amtsblatt Nr. 130), vom 14. November 2023 (Amtsblatt Nr. 131) und vom 12. Dezember 2023 (Amtsblatt Nr. 132) beschlossen.

Die Präsidentin der Hochschule Konstanz hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22. Februar 2024 ihre Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Bachelorstudiengänge (SPOBa) vom 31. August 2004, zuletzt geändert am 12. Dezember 2023, wird wie folgt geändert:

1. Änderung von § 42 BIB

§ 42 erhält folgende Fassung:

„§ 42 Studiengang Bauingenieurwesen (BIB)

(1) Leitbild, Qualifikationsziele

Der Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (BIB) vermittelt wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen. Er ist ein Studiengang, welcher sich der Planung, der Umsetzung und dem Erhalt baulicher Anlagen widmet. Die Studierenden werden ganzheitlich und praxisorientiert ausgebildet. Des Weiteren wird Ihnen die Verantwortung des Bauingenieurwesens für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft vermittelt.

(2) Vorpraktikum

Es ist ein Vorpraktikum von 40 Präsenztagen nachzuweisen. Diese Tätigkeit soll überwiegend auf Baustellen (nach Wahl des Studienbewerbers) abgeleistet werden und muss wenigstens 15 Präsenztage Beton- und Stahlbetonarbeiten ein-

schließen. Maximal 10 Präsenztage können Tätigkeiten in einem Planungsbüro (Bauingenieur / Architekt / Bauleitung) sein. Darüber hinaus wird je nach Neigung eine Tätigkeit im Mauerwerksbau, Stahl- und Holzbau oder Erd-, Straßen- und Wasserbau empfohlen. Auch Tätigkeiten in Transportbetonwerken und Beton – Fertigteilwerken sind möglich. Über die Vorpraxis sind Arbeitsberichte zu erstellen, die parallel zu den ausgeführten Arbeiten (in der Regel wöchentlich) auszuarbeiten sind.

(3) Studienaufbau

Der Studiengang BIB ist gegliedert in das Grundstudium und das Hauptstudium. Das Grundstudium umfasst zwei, das Hauptstudiums fünf Semester. Das integrierte praktische Studiensemester liegt im fünften Semester.

(4) Vertiefungsrichtung

Am Ende des vierten Semesters müssen sich die Studierenden für eine der drei Vertiefungsrichtungen - Konstruktiver Ingenieurbau (KIB), Wasser- und Verkehrswesen (WV), Baubetrieb und Baumanagement (BB) - entscheiden.

(5) Studientumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht-, Vertiefungs- und Wahlpflichtbereich beträgt 210 ECTS-Punkte. Die Lehrveranstaltungen sind dem regelmäßigen Studien- und Prüfungsplan in Absatz 19 zu entnehmen.

(6) Assessmentsemester

Es gelten die Festlegungen im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung. Aus dem Lehrangebot zu dem Modul Konsolidierung der Grundlagen weist der/die Studiendekan/in jedem/jeder Studierenden zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 1,5 ECTS-Punkten aus den Bereichen Mathematik, Physik, wissenschaftliches Arbeiten und Sprachen zu.

(7) Modulgruppe I

Im vierten Semester werden Vorlesungen angeboten, welche den Vertiefungsrichtungen im 6./7. Semester als Vorbereitung dienen. Die Studierenden wählen aus den Modulen 19 bis 27 sechs Module aus.

Für die jeweiligen Vertiefungsrichtungen werden je 3 Module aus diesem Bereich als verpflichtend definiert. Die erfolgreiche Teilnahme muss vor Antritt der Bachelorarbeit nachgewiesen sein.

Für die Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau sind folgende Module verpflichtend: Modul 20 (Massivbau I), 21 (Stahlbau I), 23 (Baustatik II)

Für die Vertiefungsrichtung Wasser- und Verkehrswesen sind folgende Module verpflichtend: Modul 24 (Ressourcenmanagement Wasser I), 25 (Verkehrswesen II), 26 (Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz - Bau)

Für die Vertiefungsrichtung Baubetrieb/ Baumanagement sind folgende Module verpflichtend: Modul 19 (Baubetrieb II), 25 (Verkehrswesen II), 27 (Technische Gebäudeausrüstung)

Werden im Laufe des Studiums mehr als sechs Module aus den Modulen 19 bis 27 ausgewählt, so können diese als Wahlpflichtfach im Modul 31 angerechnet werden.

(8) Integriertes praktisches Studiensemester (PSS)

Ziel des integrierten praktischen Studiensemesters ist es, dem Studierenden die Möglichkeit zu geben, sein bislang im Studium erworbenes Wissen in der Berufspraxis anzuwenden. Voraussetzung für die Zulassung zum integrierten praktischen Studiensemester ist, dass alle Modulteilprüfungen des Grundstudiums und des ersten Semesters des Hauptstudiums (drittes Semester) erbracht sind.

Zur Vorbereitung auf das integrierte praktische Studiensemester werden an der Hochschule Blockveranstaltungen durchgeführt.

Über die Tätigkeiten während des integrierten praktischen Studiensemesters ist gemäß § 8 Abs. 4 ein schriftlicher Bericht zu erstellen. Zur Nachbereitung des integrierten praktischen Studiensemesters werden an der Hochschule Blockveranstaltungen durchgeführt. Bei diesen Veranstaltungen haben die Studierenden nach einer von der Fakultät vorgegebenen Form über ihr integriertes praktisches Studiensemester zu berichten.

(9) Sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten (SP)

Die Modulteilprüfungen und Unbenoteten Leistungsnachweise der Art SP können folgendermaßen durchgeführt werden:

B = schriftlicher Bericht,

LB = Laborbericht, praktische Arbeit,

PR = Präsentation, Referat,

S = Studienarbeit, Übungen, Projektarbeit, semesterbegleitende Testate.

Bei Modulteilprüfungen der Art B, LB, PR und S legt der/die Prüfer/in gemäß § 15 Abs. 1 zu Beginn des Semesters die Prüfungsmodalitäten, insbesondere die Prüfungstermine, fest.

(10) Lehr- und Prüfungssprachen

Nach Beschluss durch den Prüfungsausschuss können Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. Sofern die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt wird, ist dies vom/von der Prüfer/in zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.

Lehrveranstaltungen, die mit „(EN)“ gekennzeichnet sind, werden in Englisch gehalten. Die Prüfungen werden in diesen Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchgeführt. Abweichungen hiervon müssen vom Prüfungsausschuss vor Beginn des Semesters genehmigt werden.

(11) Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

(12) Terminierte Modulteilprüfungen

Die Modulteilprüfung Mathematik 2 des zweiten Semesters wird in jedem Semester auch im zweiten Prüfungszeitraum angeboten. Studierende, welche die Modulteilprüfung Mathematik 2 im ersten Prüfungszeitraum eines Semesters nicht bestanden haben, können diese während des zweiten Prüfungszeitraumes des gleichen Semesters wiederholen. Der Prüfungstermin im zweiten Prüfungszeitraum wird jeweils rechtzeitig bekannt gegeben. Die Anmeldung zur Modulteilprüfung Mathematik 2 erfolgt gemäß § 14 Absatz 1 durch die Studierenden beim Zentralen Prüfungsamt.

(13) Gewichtung der Modulteilprüfungen

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

(13a) Modulprüfungen

Für Module, bei denen im Studien- und Prüfungsplan (Absatz 19) der Leistungsnachweis bzw. die Prüfungsleistung in der Zeile des Modulnamens eingetragen ist, gilt folgende Regelung: Die Modulprüfung umfasst sämtliche Lehrveranstaltungen des Moduls. Entsprechend § 26 Abs. 2 Satz 6 und § 33 Abs. 2 Satz 4 SPOBa fließt das Ergebnis einer benoteten Modulprüfung mit dem Gewicht der dem Modul im Studien- und Prüfungsplan (Absatz 19) zugeordneten ECTS-Punktzahl in die Berechnung der Gesamtnote der Bachelorzwischenprüfung und der Bachelorprüfung ein.

(14) Wahlpflichtmodule

Im sechsten und siebten Semester haben die Studierenden Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtkatalog im Gesamtvolumen von zehn ECTS-Punkten auszuwählen und die für diese Lehrveranstaltungen vorgeschriebenen Modulteilprüfungen zu erbringen. Neben den im Wahlpflichtkatalog ausgewiesenen Lehrveranstaltungen sind die Lehrveranstaltungen aus dem Pflichtbereich der jeweils anderen Vertiefungsrichtungen als Wahlpflichtfach wählbar.

Mindestens sechs ECTS-Punkte der für ein WP-Modul erforderlichen ECTS-Punkte müssen durch Lehrveranstaltungen erworben werden, die dem Studiengang fachlich entsprechen bzw. sinnvoll ergänzen. Von diesen sechs ECTS-Punkten müssen mindestens vier ECTS-Punkte durch Lehrveranstaltungen mit benoteten Modulteilprüfungen erbracht werden. Maximal zwei ECTS-Punkte können durch Sprachen (Weltsprachen) und maximal zwei ECTS-Punkte durch das Studium generale erworben werden.

Die Auswahl der Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen ist vom/von der Prüfungsausschussvorsitzenden zu genehmigen. Die Anmeldung zu den im Studien- und Prüfungsplan ausgewiesenen Modulteilprüfungen erfolgt im Zentralen Prüfungsamt.

(15) Exkursionen

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden Exkursionen angeboten.

(16) Bachelorarbeit

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

(17) Mündliche Bachelorprüfung

Nicht zutreffend.

(18) Bachelorgrad

Es wird der Abschlussgrad Bachelor of Engineering (abgekürzt: B.Eng.) vergeben.

Der Bachelorgrad in den ingenieurwissenschaftlichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtungen berechtigt nach dem Ingenieurgesetz des Landes Baden-Württemberg zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder "Ingenieurin" allein oder in einer Wortverbindung wie "Bauingenieur" oder "Bauingenieurin".

(19) Regelmäßiger Studien- und Prüfungsplan

	Modul-Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Modul-Art	Semester	SWS/ECTS-Punkte		Unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung	
					SWS	ECTS-Punkte		un-benotet	benotet
Grundstudium Semester 1-2	1	Mathematik I	PM	1	5	5			K90
		Mathematik 1			5	5	SP		
	2	Technische Mechanik I	PM	1	4	5			K90
		Technische Mechanik 1			4	5	SP		
	3	Schlüsselqualifikationen I	PM	1	6	5			
		Konsolidierung der Grundlagen			4	3		SP	
		Ökologie und Raumplanung			2	2			K60
	4	Baustoffe I	PM	1	5	5			K90
		Baustoffe 1			2	2			
		Betontechnik 1			3	3	B		
	5	Bauinformatik I	PM	1	4	5			
		Bauinformatik 1 / CAD			2	3		SP	
	Informatik			2	2			K90	
6	Grundlagen der Planung und Konstruktion I	PM	1	4	5			K90	
	Bauphysik 1			2	3				
	Hochbaukonstruktion 1			2	2	SP			
7	Mathematik II	PM	2	5	5			K90	
	Mathematik 2			5	5	SP			
8	Technische Mechanik II	PM	2	4	5			K90 / SP	
	Technische Mechanik 2			4	5	SP			
9	Grundlagen der Planung und Konstruktion II	PM	2	4	5			K90	
	Bauphysik 2			2	3				
	Thermodynamik			2	2				
10	Baustoffe II	PM	2	5	5			K120	
	Baustoffe 2			3	3	B			
	Betontechnik 2			2	2	SP			
11	Schlüsselqualifikationen II	PM	2	5	5				
	Ingenieurvermessung			3	3		SP		
	English Communication (EN)			2	2			M20	
12	Hydromechanik	PM	2	4	5			K90	
	Hydromechanik			4	5	SP			
Summe		Grundstudium			55	60			

	Modul-Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Modul-Art	Semester	SWS/ECTS-Punkte		Unbenotete Leistungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteilprüfung		
					SWS	ECTS-Punkte		un-benotet	benotet	
Hauptstudium Semester 3-4	13	Baubetrieb I	PM	3	4	5			K90	
		Baubetrieb 1			4	5	S			
	14	Bodenmechanik	PM	3	4	5			K90	
		Bodenmechanik			4	5	S			
	15	Konstruktiver Ingenieurbau	PM	3	4	5			K120	
		Grundlagen Massivbau			2	3	S			
		Grundlagen Stahlbau			2	2	SP			
	16	Baustatik I	PM	3	4	5			K90	
		Baustatik 1			4	5	SP			
	17	Siedlungswasserwirtschaft I	PM	3	4	5			K90	
		Wasserversorgung 1			2	2				
		Abwassertechnik 1			2	3	S			
	18	Verkehrswesen I	PM	3	4	5			K90	
		Verkehrswesen 1			4	5	S			
		Modulgruppe I								
	19	Baubetrieb II	WPM	4	4	5			K90	
		Baubetrieb 2			4	5	S			
	20	Massivbau I	WPM	4	4	5			K120	
		Massivbau 1			4	5	S			
	21	Stahlbau I	WPM	4	4	5			K90	
	Stahlbau 1			4	5	S				
22	Konstruktion im Holzbau I	WPM	4	5	5			K150		
	Ingenieurholzbau 1			3	3	S				
	Hochbaukonstruktion 2			2	2	S				
23	Baustatik II	WPM	4	4	5			K120		
	Baustatik 2			4	5	S				
24	Ressourcenmanagement Wasser I	WPM	4	4	5			K90		
	Wasserwirtschaft 1			2	2					
	Wasserbau 1			2	3	SP				
25	Verkehrswesen II	WPM	4	4	5			K90		
	Verkehrswesen 2			4	5	S				
26	Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz – Bau	WPM	4	4	5			K60 / SP		
	Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz – Bau			4	5					
27	Technische Gebäudeausrüstung	WPM	4	5	5			K90		
	Building Services Engineering A (EN)			3	3	SP				
	Erneuerbare Energiesysteme 1			2	2	SP				
Summe		Hauptstudium Semester 3-4			48	60				

	Mo- dul- Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Modul-Art	Semester	SWS/ECTS- Punkte		Unbenotete Leis- tungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteil- prüfung	
					SWS	ECTS- Punkte		un- benotet	benotet
Haupt- studium Semester 5	28	Integriertes praktisches Studi- ensemester	PM	5	2	30			
		Vorbereitende Blockveranstaltung Ausbildung in der Praxis (95 Prä- senztage)			2	3		K60	
		Nachbereitende Blockveranstal- tung				25		B	
						2		SP	
Haupt- studium Semester 6-7	Vertiefungsrichtung Baube- trieb/Baumanagement [BB]								
	BB1	Kalkulation von Baupreisen	PM	6/7	4	5			K90
		Kalkulation von Baupreisen			4	5			
	BB2	Baubetrieb III	PM	6/7	4	5			K90
		Baugerätemanagement			2	2			
		Arbeitsvorbereitung			2	3			
	BB3	Bauverfahrenstechnik	PM	6/7	5	5			SP
		Bauverfahrenstechnik im Hochbau			2	2			
		Bauverfahrenstechnik im Tiefbau			3	3	S		
	BB4	Recht und Management im Bauwesen II	PM	6/7	4	5			K90
		Projektmanagement			2	2	S		
		Bauvertragsrecht			2	3			
	BB5	Projekt Digitales Bauen - BB	PM	6/7	4	5			SP
		Projekt Digitales Bauen			4	5			
	Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieur- bau [KIB]								
	KIB1	Massivbau II	PM	6/7	4	5			K120
		Massivbau 2			4	5	S		
	KIB2	Stahlbau II	PM	6/7	4	5			K90
		Stahlbau 2			4	5	S		
	KIB3	Baustatik III	PM	6/7	4	5			K90 / SP
	Baustatik 3			4	5	SP			
KIB4	Konstruktion im Holzbau II	PM	6/7	5	5				
	Ingenieurholzbau 2			3	3	S		K90	
	Gebäudelehre und Entwerfen			2	2			PR	
KIB5	Projekt Digitales Bauen - KIB	PM	6/7	4	5			SP	
	Projekt Digitales Bauen			4	5				

	Mo- dul- Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Modul-Art	Semester	SWS/ECTS- Punkte		Unbenotete Lei- stungs-nachweise	Modul- bzw. Modulteil- prüfung	
					SWS	ECTS- Punkte		un- benotet	benotet
Haupt- studium Semester 6-7	Vertiefungsrichtung Wasser- und Verkehrs- wesen [WV]								
	WV1	Nachhaltige Mobilität	PM	6/7	4	5			K60 / SP
		Verkehrstechnik			2	2			
		Radverkehr			2	3			
	WV2	Ressourcenmanagement Was- ser II	PM	6/7	4	5			K90
		Integrated Water Resources Man- agement (EN)			2	3	SP		
		Wasserbau 2			2	2			
	WV3	Siedlungswasserwirtschaft II	PM	6/7	4	5			K90
		Wasserversorgung 2			2	2			
		Abwassertechnik 2			2	3	S		
	WV4	Digital Planning	PM	6/7	4	5			
		Geoinformationssysteme			2	2			SP
		Building Smart			2	3			SP
	WV5	Projekt Digitales Bauen - WV	PM	6/7	4	5			
		Infrastruktur SiWaWi			2	3		S	
	Infrastruktur Verkehr			2	2		SP		
Vertiefungsrichtungsunabhängige Pflichtmo- dule									
29	Grundbau	PM	6/7	4	5			K90	
	Grundbau			4	5	S			
30	Recht und Management im Bau- wesen I	PM	6/7	4	5			K90	
	Öffentliches Baurecht			2	2				
	Betriebswirtschaft und Manage- ment			2	3				
31	Wahlpflichtmodul	PM	6/7		10				
	Wahl von Lehrveranstaltungen mit mind. 10 ECTS-Punkten aus Wahlpflichtkatalog (s. Absatz 14)			x	10		x	x	
32	Interdisziplinäres Projekt "Nachhaltiges Bauen"	PM	6/7	3	3			PR	
	Bachelorarbeit	PM	6/7		12				
Summe	Hauptstudium Semester 5-7				33+ WPM	90			
Summe	Gesamtes Studium				136+ WPM	210			

2. Änderung von § 48 WIN

In Absatz 10 wird in Modul 1 Mathematik für Wirtschaftsinformatiker 1 und in Modul 7 Mathematik für Wirtschaftsinformatiker 2 die Prüfungsform jeweils geändert von K90 zu K90+SP.

3. Änderung von § 57 AIN

Absatz 22 (Übergangsregelung) entfällt.

4. Änderung von § 59 GIB

In Absatz 10 wird in Modul 4 Mathematik 1 und in Modul 9 Mathematik 2 die Prüfungsform jeweils geändert von K90 zu K90+SP.

Artikel 2**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderungen unter der Nummer 1 (BIB) finden erstmals Anwendung im Wintersemester 2024/25. Sie finden keine Anwendung auf Studierende, die im Wintersemester 2024/25 in das zweite oder ein höheres Semester eingestuft sind.

Konstanz, 22. Februar 2024

gez.

Präsidentin

Prof. Dr. Sabine Rein

**62. Satzung zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung der
Hochschule Konstanz
für die Masterstudiengänge (SPOMa)
Vom 20. Februar 2024**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung am 20. Februar 2024 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Masterstudiengänge (SPOMa) in der Fassung vom 30. September 2004 (Amtsblatt Nr. 5) mit den Änderungen vom 25. Februar 2005 (Amtsblatt Nr. 6), vom 31. August 2005 (Amtsblatt Nr. 8), vom 14. März 2006 (Amtsblatt Nr. 10), vom 6. Dezember 2006 (Amtsblatt Nr. 11), vom 11. Juni 2007 (Amtsblatt Nr. 13), vom 20. Juli 2007 (Amtsblatt Nr. 14), vom 12. Dezember 2007 (Amtsblatt Nr. 16), vom 26. Februar 2008 (Amtsblatt Nr. 17), vom 31. Juli 2008 (Amtsblatt Nr. 20), vom 14. Oktober 2008 (Amtsblatt Nr. 21), vom 09. Dezember 2008 (Amtsblatt Nr. 21), vom 19. Juli 2005 (Amtsblatt Nr. 22), vom 10. Juni 2008 (Amtsblatt Nr. 26), vom 14. Juli 2009 (Amtsblatt Nr. 26), vom 08. Dezember 2009 (Amtsblatt Nr. 28), vom 18. Mai 2010 (Amtsblatt Nr. 32), vom 14. Dezember 2010 (Amtsblatt Nr. 36), vom 18. Januar 2011 (Amtsblatt Nr. 37), vom 10. Mai 2011 (Amtsblatt Nr. 39), vom 12. Juli 2011 (Amtsblatt Nr. 40), vom 13. Dezember 2011 (Amtsblatt Nr. 43), vom 14. Februar 2012 (Amtsblatt Nr. 46), vom 10. April 2012 (Amtsblatt Nr. 47), vom 15. Mai 2012 (Amtsblatt Nr. 48), vom 10. Juli 2012 (Amtsblatt Nr. 50), vom 16. Oktober 2012 (Amtsblatt Nr. 51), vom 15. Januar 2013 (Amtsblatt Nr. 52), vom 05. Februar 2013 (Amtsblatt Nr. 53), vom 14. Mai 2013 (Amtsblatt Nr. 55), vom 10. Dezember 2013 (Amtsblatt Nr. 58), vom 15. April 2014 (Amtsblatt Nr. 60), vom 13. Mai 2014 (Amtsblatt Nr. 61), vom 24. Juni 2014 (Amtsblatt Nr. 62), vom 08. Juli 2014 (Amtsblatt Nr. 63), vom 09. Dezember 2014 (Amtsblatt Nr. 65), vom 10. Februar 2015 (Amtsblatt Nr. 67), vom 10. Mai 2016 (Amtsblatt Nr. 72), vom 12. Juli 2016 (Amtsblatt Nr. 73), vom 14. Februar 2017 (Amtsblatt Nr. 77), vom 11. April 2017 (Amtsblatt Nr. 78), vom 09. Mai 2017 (Amtsblatt Nr. 79), vom 14. November 2017 (Amtsblatt Nr. 81), vom 16. Januar 2018 (Amtsblatt Nr. 83), vom 13. November 2018 (Amtsblatt Nr. 89), vom 11. Dezember 2018 (Amtsblatt Nr. 90), vom 15. Januar 2019 (Amtsblatt Nr. 91), vom 15. Oktober 2019 (Amtsblatt Nr. 94), vom 12. November 2019 (Amtsblatt Nr. 95), vom 10. Dezember 2019 (Amtsblatt Nr. 96), vom 21. April 2020 (Amtsblatt Nr. 99), vom 12. Mai 2020 (Amtsblatt Nr. 102), vom 9. Februar 2021 (Amtsblatt Nr. 108), vom 11. Mai 2021 (Amtsblatt Nr. 112), vom 12. Oktober 2021

(Amtsblatt Nr. 115), vom 10. Mai 2022 (Amtsblatt Nr. 122), vom 12. Juli 2022 (Amtsblatt Nr. 123), vom 8. November 2022 (Amtsblatt Nr. 124), vom 13. Dezember 2022 (Amtsblatt Nr. 125), vom 17. Januar 2023 (Amtsblatt Nr. 126), vom 11. April 2023 (Amtsblatt Nr. 128) und vom 12. Dezember 2023 (Amtsblatt 132) beschlossen.

Die Präsidentin der Hochschule Konstanz hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22. Februar 2024 ihre Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz für die Masterstudiengänge (SPOMa) vom 30. September 2004, zuletzt geändert am 12. Dezember 2023, wird wie folgt geändert:

1. Änderung von § 37 MSI

§ 37 erhält folgende Fassung:

„§ 37 Studiengang Informatik (MSI)

(1) Studiengangsprofil

Der Masterstudiengang Informatik ist ein stärker anwendungsorientierter, konsekutiver Studiengang in Vollzeit. Ziele des Studiums sind sowohl die Vermittlung vertiefender theoretischer als auch anwendungsbezogener Informatikkenntnisse. Neben der Problemlösungs- und Methodenkompetenz werden Schlüsselqualifikationen gefördert.

(2) Studienaufbau

Das Studium umfasst drei Semester und kann im Sommer- oder im Wintersemester begonnen werden. Lehrveranstaltungen von Pflichtmodulen (PM), die in beliebiger Reihenfolge belegt werden können, können im Jahresrhythmus angeboten werden. Die Wahlpflichtmodule (WPM) werden in der Regel im Jahresrhythmus angeboten. Im dritten Semester werden die Masterarbeit und die mündliche Masterprüfung durchgeführt.

(3) Vertiefungs- bzw. Studienrichtungen

Mit dem Antrag auf Zulassung zum Studium muss eine der drei Studienrichtungen verbindlich gewählt werden:

- (1) Autonome Systeme (MSI-AS),
- (2) IT-Management (MSI-ITM) oder
- (3) Software-Engineering (MSI-SE).

Die Studienrichtung wird im Zeugnis ausgewiesen.

(4) Studienumfang

Der Gesamtumfang des Studiums beträgt 90 ECTS-Punkte. Hiervon entfallen 60 ECTS-Punkte auf die erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, 30 ECTS-Punkte auf Masterarbeit und -kolloquium (mündliche Masterprüfung).

(5) Sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten

Die Modul- und Modulteilprüfungen der Art SP (sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 4 SPOMa) können folgendermaßen durchgeführt werden:

- AB = Ausarbeitung/Berichte
- LP = Labor-/Programmierarbeiten
- PR = Präsentation

TE = Testate.

Bei Modul- und Modulteilprüfungen der Art TE, LP, AB und PR legt die/der Prüfer/in gemäß § 15 Abs. 2 SPOMa zu Beginn des Semesters die Prüfungsmodalitäten, insbesondere die Prüfungstermine fest.

(6) Lehr- und Prüfungssprachen

Die Lehr- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch. Lehrveranstaltungen können gemäß § 5 SPOMa ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies ist von der/vom Prüfer/in zu Beginn des Semesters bekannt zu geben. Die Masterarbeit kann in englischer Sprache verfasst werden.

(7a) Regelmäßiger Studienplan: Studienrichtung Autonome Systeme (MSI-AS)

Studienplan MSI-AS							
MO Nr.	Modul / - Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Semester ¹⁾		
					A	B	C
1	Komplexitätstheorie - Komplexitätstheorie	PM	V	2	2	(2)	
2	Algorithmentechnik - Algorithmentechnik	PM	V	2	(2)	2	
3	Numerische Mathematik - Numerische Mathematik	PM	V	2	2	(2)	
4	Stochastik - Stochastik	PM	V	2	(2)	2	
5	Seminar - Seminar	PM	W	2	2	(2)	
6	Team-Projekt - Team-Projekt	PM	P	2	1	1	
7	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 1 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 1	WPM	X	3	(3)	3	
8	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 2 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 2	WPM	X	3	(3)	3	
9	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 3 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 3	WPM	X	3	(3)	3	
10	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 4 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 4	WPM	X	3	3	(3)	
11	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 5 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 5	WPM	X	3	3	(3)	
12	Wahlpflichtmodul ³⁾ - Wahlpflichtmodul	WPM	X	6	3	3	

Masterarbeit							
Mündliche Masterprüfung							
Summe gesamtes Studium				33			

- 1) Entsprechend des Angebots der Fakultät sind die in Klammern angegebenen Veranstaltungen entweder in Semester A oder B zu absolvieren.
- 2) Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot der Studienrichtung Autonome Systeme im Studiengang MSI zu wählen.
- 3) Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot aller drei Studienrichtungen und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Studiengang MSI und anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz zu wählen.

(7b) Regelmäßiger Studienplan: Studienrichtung IT-Management (MSI-ITM)

Studienplan MSI-ITM							
MO Nr.	Modul / - Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Semester ¹⁾		
					A	B	C
1	Komplexitätstheorie - Komplexitätstheorie	PM	V	2	2	(2)	
2	Theoretische Grundlagen für das IT-Management - Theoretische Grundlagen für das IT-Management	PM	V	2	(2)	2	
3	Angewandte Wirtschaftsmathematik - Angewandte Wirtschaftsmathematik	PM	V	2	2	(2)	
4	Data Science - Data Science	PM	V	2	(2)	2	
5	Seminar - Seminar	PM	W	2	2	(2)	
6	Team-Projekt - Team-Projekt	PM	P	2	1	1	
7	Wahlpflichtmodul IT-Management 1 ²⁾ - Wahlpflichtmodul IT-Management 1	WPM	X	3	(3)	3	
8	Wahlpflichtmodul IT-Management 2 ²⁾ - Wahlpflichtmodul IT-Management 2	WPM	X	3	(3)	3	
9	Wahlpflichtmodul IT-Management 3 ²⁾ - Wahlpflichtmodul IT-Management 3	WPM	X	3	(3)	3	
10	Wahlpflichtmodul IT-Management 4 ²⁾ - Wahlpflichtmodul IT-Management 4	WPM	X	3	3	(3)	
11	Wahlpflichtmodul IT-Management 5 ²⁾ - Wahlpflichtmodul IT-Management 5	WPM	X	3	3	(3)	
12	Wahlpflichtmodul ³⁾ - Wahlpflichtmodul	WPM	X	6	3	3	
	Masterarbeit						
	Mündliche Masterprüfung						
	Summe gesamtes Studium			33			

¹⁾ Entsprechend des Angebots der Fakultät sind die in Klammern angegebenen Veranstaltungen entweder in Semester A oder B zu absolvieren.

²⁾ Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot der Studienrichtung IT-Management im Studiengang MSI zu wählen.

³⁾ Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot aller drei Studienrichtungen und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Studiengang MSI und anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz zu wählen.

(7c) Regelmäßiger Studienplan: Studienrichtung Software Engineering (MSI-SE)

Studienplan MSI-SE							
MO Nr.	Modul / - Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Semester ¹⁾		
					A	B	C
1	Komplexitätstheorie - Komplexitätstheorie	PM	V	2	2	(2)	
2	Algorithmentechnik - Algorithmentechnik	PM	V	2	(2)	2	
3	Diskrete Mathematik - Diskrete Mathematik	PM	V	2	2	(2)	
4	Stochastik - Stochastik	PM	V	2	(2)	2	
5	Seminar - Seminar	PM	W	2	2	(2)	
6	Team-Projekt - Team-Projekt	PM	P	2	1	1	
7	Wahlpflichtmodul Software Engineering 1 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Software Engineering 1	WPM	X	3	(3)	3	
8	Wahlpflichtmodul Software Engineering 2 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Software Engineering 2	WPM	X	3	(3)	3	
9	Wahlpflichtmodul Software Engineering 3 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Software Engineering 3	WPM	X	3	(3)	3	
10	Wahlpflichtmodul Software Engineering 4 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Software Engineering 4	WPM	X	3	3	(3)	
11	Wahlpflichtmodul Software Engineering 5 ²⁾ - Wahlpflichtmodul Software Engineering 5	WPM	X	3	3	(3)	
12	Wahlpflichtmodul ³⁾ - Wahlpflichtmodul	WPM	X	6	3	3	
	Masterarbeit						
	Mündliche Masterprüfung						
	Summe gesamtes Studium			33			

1) Entsprechend des Angebots der Fakultät sind die in Klammern angegebenen Veranstaltungen entweder in Semester A oder B zu absolvieren.

2) Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot der Studienrichtung Software Engineering im Studiengang MSI zu wählen.

3) Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot aller drei Studienrichtungen und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Studiengang MSI und anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz zu wählen.

(8a) Prüfungsplan Studienrichtung Autonome Systeme (MSI-AS)

Prüfungsplan MSI-AS					
MO Nr.	Modul / - Lehrveranstaltungen	Sem.	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungsnachweise	benotete Modul- bzw. Modulteilprüfungen
1	Komplexitätstheorie - Komplexitätstheorie	A	3 3		K90
2	Algorithmentechnik - Algorithmentechnik	B	3 3		K90+SP
3	Numerische Mathematik - Numerische Mathematik	A	3 3		M30
4	Stochastik - Stochastik	B	3 3		K90+SP
5	Seminar - Seminar	A/B	5 5		SP ²⁾
6	Team-Projekt - Team-Projekt	A+B	8 8		SP ²⁾
7	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 1 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
8	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 2 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
9	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 3 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
10	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 4 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
11	Wahlpflichtmodul Autonome Systeme 5 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
12	Wahlpflichtmodul ¹⁾ - Wahlpflichtmodul	A/B	10 10	X	X
	Masterarbeit	C	27		
	Mündliche Masterprüfung	C	3		M45
	Summe gesamtes Studium		90		

¹⁾ Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot aller drei Studienrichtungen und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Studiengang MSI und anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz zu wählen.

²⁾ siehe Absatz 11a.

(8b) Prüfungsplan Studienrichtung IT-Management (MSI-ITM)

Prüfungsplan MSI-ITM					
MO Nr.	Modul / - Lehrveranstaltungen	Sem.	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungsnachweise	benotete Modul- bzw. Modulteilprüfungen
1	Komplexitätstheorie - Komplexitätstheorie	A	3 3		K90
2	Theoretische Grundlagen für das IT-Management - Theoretische Grundlagen für das IT-Management	B	3 3		K90
3	Angewandte Wirtschaftsmathematik - Angewandte Wirtschaftsmathematik	A	3 3		K90
4	Data Science - Data Science	B	3 3		K90
5	Seminar - Seminar	A/B	5 5		SP²⁾
6	Team-Projekt - Team-Projekt	A+B	8 8		SP²⁾
7	Wahlpflichtmodul IT-Management 1 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
8	Wahlpflichtmodul IT-Management 2 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
9	Wahlpflichtmodul IT-Management 3 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
10	Wahlpflichtmodul IT-Management 4 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
11	Wahlpflichtmodul IT-Management 5 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
12	Wahlpflichtmodul¹⁾ - Wahlpflichtmodul	A/B	10 10	X	X
	Masterarbeit	C	27		
	Mündliche Masterprüfung	C	3		M45
	Summe gesamtes Studium		90		

1) Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot aller drei Studienrichtungen und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Studiengang MSI und anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz zu wählen.

2) siehe Absatz 11a.

(8c) Prüfungsplan Studienrichtung Software Engineering (MSI-SE)

Prüfungsplan MSI-SE					
MO Nr.	Modul / - Lehrveranstaltungen	Sem.	ECTS-Punkte	unbenotete Leistungsnachweise	benotete Modul- bzw. Modulteilprüfungen
1	Komplexitätstheorie - Komplexitätstheorie	A	3 3		K90
2	Algorithmentechnik - Algorithmentechnik	B	3 3		K90+SP
3	Diskrete Mathematik - Diskrete Mathematik	A	3 3		K90+SP
4	Stochastik - Stochastik	B	3 3		K90+SP
5	Seminar - Seminar	A/B	5 5		SP ²⁾
6	Team-Projekt - Team-Projekt	A+B	8 8		SP ²⁾
7	Wahlpflichtmodul Software Engineering 1 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
8	Wahlpflichtmodul Software Engineering 2 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
9	Wahlpflichtmodul Software Engineering 3 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
10	Wahlpflichtmodul Software Engineering 4 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
11	Wahlpflichtmodul Software Engineering 5 - Wahl nach veröffentlichtem MSI-WPM-Katalog, s. Abs. 12	A/B	5 5	X	X
12	Wahlpflichtmodul ¹⁾ - Wahlpflichtmodul	A/B	10 10	X	X
	Masterarbeit	C	27		
	Mündliche Masterprüfung	C	3		M45
	Summe gesamtes Studium		90		

¹⁾ Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot aller drei Studienrichtungen und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Studiengang MSI und anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz zu wählen.

²⁾ siehe Absatz 11a.

(9) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- und Modulteilprüfungen

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

(10) Terminierte Modul- und Modulteilprüfungen

Es gibt keine terminierten Modul- oder Modulteilprüfung.

(11) Gewichtung der Modulteilprüfungen (Regelung für die Module 7 bis 12)

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

(11a) Modulprüfungen (Regelung für die Module 5 und 6)

Für Module, bei denen im Prüfungsplan (Absatz 8 a, b, c) der Leistungsnachweis bzw. die Prüfungsleistung in der Zeile des Modulnamens eingetragen ist, gilt folgende Regelung: Die Modulprüfung umfasst sämtliche Lehrveranstaltungen des Moduls. Entsprechend § 26 Abs. 2 Satz 4 SPOMa fließt das Ergebnis einer benoteten Modulprüfung mit dem Gewicht der dem Modul im Prüfungsplan (Absatz 8 a, b, c) zugeordneten ECTS-Punktzahl in die Berechnung der Gesamtnote der Masterprüfung ein.

(12) Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Es müssen benotete Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 35 ECTS-Punkten belegt werden. Davon müssen mindestens 5 mal 5 ECTS-Punkte in Modul 7 bis 11 aus dem Wahlpflichtangebot der jeweiligen gewählten Studienrichtung belegt werden. Die verbleibenden ECTS-Punkte können aus den Wahlpflichtangeboten aller drei Studienrichtungen und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Studiengang MSI und aus dem Wahlpflichtprogramm anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz gewählt werden. Die Anmeldung zu den entsprechenden Modul- bzw. Modulteilprüfungen erfolgt gemäß § 11 Abs. 1 SPOMa beim Zentralen Prüfungsamt. Modul 6 wird durch das Zentrale Prüfungsamt angemeldet. Die Module 1-5 werden durch die Studierenden im 1. Studiensemester beim Zentralen Prüfungsamt, jedoch spätestens im 2. Studiensemester durch das Zentrale Prüfungsamt angemeldet.

(13) Exkursionen

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können Exkursionen angeboten werden.

(14) Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Durch sie soll die/der Studierende zeigen, dass sie/er innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Fachgebiet des Studiengangs MSI selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten kann. Das gilt auch für Masterarbeiten, die an einer Einrichtung außerhalb der Hochschule Konstanz angefertigt werden. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Eine/r der Prüfer/innen muss der Fakultät Informatik als Professor/in angehören.

(15) Mündliche Masterprüfung

Die mündliche Masterprüfung wird in Form einer

Disputation mit dem Prüfungsgremium gemäß § 24 SPOMa durchgeführt. Die Disputation erstreckt sich über das Thema der Masterarbeit und über den Gesamtzusammenhang der Masterarbeit mit den Inhalten des Studiengangs.

(16) Mastergrad

Es wird der Abschlussgrad Master of Science (abgekürzt: M.Sc.) vergeben.“

Artikel 2**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Konstanz, 22. Februar 2024

gez.

Präsidentin

Prof. Dr. Sabine Rein

**Fünfte Satzung zur
Änderung der Zulassungssatzung für
die Masterstudiengänge (ZuSMa)
vom 20. Februar 2024**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Nr. 10 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung am 20. Februar 2024 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Zulassungssatzung der Hochschule Konstanz für die Masterstudiengänge (ZuSMa) vom 09. Februar 2021 (Amtsblatt Nr. 108) mit den Änderungen vom 13. April 2021 (Amtsblatt Nr. 110), vom 11. Mai 2021 (Amtsblatt Nr. 112), vom 12. Oktober 2021 (Amtsblatt Nr. 116) und vom 18. Januar 2022 (Amtsblatt 119) beschlossen.

Artikel 1

Die Zulassungssatzung der Hochschule Konstanz für die Masterstudiengänge (ZuSMa) vom 9. Februar 2021, zuletzt geändert am 18. Januar 2022, wird wie folgt geändert:

1. Änderung von § 24 MIM

§ 24 erhält folgende Fassung:

**„§ 24 International Management Asia-Europe
(MIM)**

(1) Studiengangsspezifische Zugangsvoraussetzungen gemäß § 5 Abs. 1

Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang International Management Asia-Europe sind:

1. ein mit der Mindestnote 2,5 abgeschlossenes grundständiges Hochschulstudium gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 im Studiengang Wirtschaftssprachen Asien und Management, in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder asienwissenschaftlichen Studiengang oder einer verwandten Fachrichtung.
2. sehr gute Englischkenntnisse, mindestens auf der Niveau-Stufe B 2 des Europäischen Referenzrahmens für das Lernen und Lehren von Fremdsprachen, bestätigt durch einen geeigneten Nachweis.

(2) Auswahlkriterien nach § 9 Abs. 2

1. Ergebnis eines Auswahlgesprächs

Die Bewertung der Auswahlgespräche nach § 9a Abs. 3 erfolgt nach folgenden Kriterien:

I. Grad der Motivation für den gewählten Studiengang und sich typischerweise daran anschlie-

ßenden Berufstätigkeit,

II. Kommunikative und interkulturelle Kompetenzen,

III. Wirtschaftswissenschaftliches und regionalspezifisches Verständnis, analytische Fähigkeiten,

IV. Berufspraktische Erfahrungen und

V. Persönlicher Eindruck, insbesondere Schlüssigkeit der Argumentation, Selbstdarstellung, Ausdrucksweise und Resilienz.

Für jede Ziffer erfolgt eine Bewertung auf einer Notenskala 1,0; 2,0; 3,0; 4,0; 5,0. Zur differenzierten Bewertung sind Zwischenwerte durch Erniedrigen oder Erhöhen der Notenziffer um 0,3 zulässig. Dabei sind die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 ausgeschlossen. Aus den Noten der Mitglieder der Auswahlkommission bzw. der Gesprächskommissionsmitglieder nach § 8 und § 9a Abs. 4 wird der arithmetische Mittelwert gebildet. Dabei wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Ein Bewerber bzw. eine Bewerberin hat erfolgreich an dem Auswahlgespräch teilgenommen, wenn alle Kriterien mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurden. Das arithmetische Mittel der Noten für die Kriterien bildet die Teilnote 1 für die Auswahlentscheidung.

2. Leistungen, die mit der Abschlussprüfung des grundständigen Studiums nach Abs. 1 i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 1 nachgewiesen sind

Die Durchschnittsnote der Abschlussprüfung nach Abs. 1 bildet die Teilnote 2 für die Auswahlentscheidung. Abweichend von Satz 1 bildet in den Fällen des § 3 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 die Durchschnittsnote nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 Satz 3 die Teilnote 2. Bei ausländischen Bildungsnachweisen ist die Durchschnittsnote nach deutscher Deutung zu berücksichtigen.

3. Ergebnis eines fachspezifischen Studienfähigkeitstests

Nicht zutreffend.

4. Berufstätigkeit und Qualifikationen

Nicht zutreffend.

(3) Kriterien für die Auswahl der Bewerber und Bewerberinnen zu dem Auswahlgespräch nach § 9a Abs. 1

Unter den Bewerbern und Bewerberinnen, die die Zugangsvoraussetzungen gemäß Abs. 1 erfüllen, findet zur Begrenzung der Teilnehmerzahl an den Auswahlgesprächen eine Vorauswahl nach einer Rangliste statt. Diese Rangliste wird anhand der Teilnote 2 erstellt. Die Zahl der einzuladenden

rangbesten Bewerber und Bewerberinnen beträgt das Dreifache der zur Verfügung stehenden Studienplätze im Masterstudiengang International Management Asia-Europe.

(4) Erstellung einer Rangliste für die Auswahlentscheidung nach § 10

Für die Auswahlentscheidung wird unter den Bewerbern und Bewerberinnen, die am Auswahlgespräch nach Abs. 2 Nr. 1 erfolgreich teilgenommen haben, eine Rangliste nach einer Auswahlnote erstellt, in welche die Teilnote 1 und die Teilnote 2 jeweils zu 50 vom Hundert eingehen.

(5) Ausländerquote gemäß Anlage 8 HZVO

Nicht zutreffend.

(6) Regelungen für ausländische Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen der Doppelabschluss-Option

1. Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 4 ist dem Antrag auf Zulassung ein chronologischer und lückenloser Lebenslauf in englischer Sprache beizufügen.

2. Abweichend von § 4 Abs. 1 Satz 1 sind keine deutschen Sprachkenntnisse nachzuweisen, da das Studienprogramm vollständig in englischer Sprache angeboten und durchgeführt wird.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderung gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2024/25.

Konstanz, 22. Februar 2024

gez.

Präsidentin

Prof. Dr. Sabine Rein

**8. Satzung zur Änderung
der Zulassungs-, Studien- und Prüfungsord-
nung der Hochschule Konstanz – Technik,
Wirtschaft und Gestaltung für berufsbeglei-
tende Masterstudiengänge (ZSPObbMa)
vom 20. Februar 2024**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Nrn. 9 und 10, § 59 Abs. 1 und 2 und § 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung am 20. Februar 2024 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung für berufsbegleitende Masterstudiengänge (ZSPObbMa) in der Fassung vom 10. Juli 2007 (Amtsblatt Nr. 15) mit den Änderungen vom 14. Juli 2009 (Amtsblatt Nr. 27), vom 08. November 2011 (Amtsblatt Nr. 41), vom 14. Februar 2012 (Amtsblatt Nr. 45), vom 05. Februar 2013 (Amtsblatt Nr. 54), vom 15. November 2016 (Amtsblatt Nr. 74), vom 11. Juli 2017 (Amtsblatt Nr. 80) und vom 12. Dezember 2017 (Amtsblatt Nr. 82) beschlossen.

Die Präsidentin der Hochschule Konstanz hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22. Februar 2024 ihre Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung für berufsbegleitende Masterstudiengänge (ZSPObbMa) vom 10. Juli 2007, zuletzt geändert am 12. Dezember 2017, wird wie folgt geändert:

1. Änderung von § 21

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienabschlüsse, die in früheren Masterstudiengängen oder Studiengängen, die zu einem vergleichbaren Abschluss führen, an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland erbracht worden sind, werden auf Antrag als Studienzeiten und Modulteilprüfungen anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Studienzeiten, Leistungen oder Abschlüssen besteht, die ersetzt werden. Dies ist dann der Fall, wenn die erworbenen Kompetenzen in Inhalt, Umfang und in den Anforderungen denjenigen Studienzeiten

und Studien- und Prüfungsleistungen des entsprechenden Studiums an der Hochschule Konstanz im Wesentlichen entsprechen. Dabei wird kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorgenommen. Die Anerkennung dient der Fortsetzung des Studiums dem Ablegen von Prüfungen oder der Aufnahme eines weiteren Studiums.“

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Konstanz, 22. Februar 2024

gez.

Präsidentin

Prof. Dr. Sabine Rein